

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Geilenkirchen am Mittwoch, dem 01.10.2014, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Benennung einer Straße im Bereich der Erweiterung des Gewerbegebietes Niederheid, Bebauungsplan 106
Vorlage: 140/2014
- 2 . Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

- 3 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4 . Grundstücksangelegenheiten
- 4.1 . Verkauf eines städtischen Baugrundstückes im Bereich des Neubaugebietes Gillrath, Blasiusstraße
Vorlage: 141/2014
- 5 . Auftragsvergaben
- 5.1 . Verlängerung der Mietverträge für die städtischen Kopiergeräte um zwei Jahre bis 31.12.2016
Vorlage: 059/2014
- 5.2 . Beschaffung eines Kommandowagens KdoW nach DIN EN 1846-2 und E-DIN 14507-2 für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Geilenkirchen
Vorlage: 143/2014
- 5.3 . Aufstellung über Auftragsvergaben nach § 11 Abs. 4 Buchstabe j) i.V. mit § 11 Abs. 5 der Zuständigkeitsordnung
Vorlage: 144/2014
- 6 . Neuordnung der WestEnergie und Verkehr GmbH (west)
Vorlage: 126/2014
- 7 . Beratung und Beschlussvorschlag über die Vergabe von Stromlieferleistungen

I. Öffentlicher Teil

Bürgermeister Fiedler eröffnete die Sitzung um 18 Uhr und begrüßte die anwesenden Stadtverordneten sowie die Presse. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Einladung zur Sitzung sei form- und fristgerecht zugestellt worden. Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung habe es nicht gegeben.

Bürgermeister Fiedler verwies auf die Ratssitzung, die um 19.30 Uhr beginnen sollte. Dort solle ein nichtöffentlicher Punkt beraten werden. Nach der Sitzung des Ausschusses und vor der Ratssitzung sei eine Präsentation der Anwendung „Mandatos“ vorgesehen. Mit Hilfe dieser Anwendung solle den Ratsmitgliedern künftig ermöglicht werden, Sitzungsunterlagen via Tablet-Computer einzusehen.

Zudem erklärte Bürgermeister Fiedler, dass er die ursprünglich als TOP 1 vorgesehenen „Mitteilungen des Bürgermeisters“ in den nichtöffentlichen Teil verschieben und dort als TOP 3 behandeln wolle.

TOP 1 Benennung einer Straße im Bereich der Erweiterung des Gewerbegebietes Niederheid, Bebauungsplan 106 Vorlage: 140/2014

Bürgermeister Fiedler führte aus, dass die Benennung der Straße nach einer weiblichen Person gewünscht worden sei. Diesem Wunsch sei nicht widersprochen worden, sodass die Straße nun als „Liese-Meitner-Straße“ bezeichnet werden solle.

Herr Stadtverordneter Benden dankte der Verwaltung dafür, dass nun zum ersten Mal eine Straße im Stadtgebiet nach einer Frau benannt und somit dem Vorschlag der Fraktion der Grünen entsprochen worden sei. Künftig könnten weitere Straßen nach Frauen wie etwa Anita Lichtenstein benannt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Erschließungsanlage im Bereich des zukünftigen Gewerbegebietes Bebauungsplan 106 erhält den Namen „Lise-Meitner-Straße“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 2 Verschiedenes

Herr Stadtverordneter Paulus kritisierte die Verkehrssituation im Stadtkern. Zu allen Tageszeiten seien teilweise sehr starke Staus zu verzeichnen. Dies widerspreche der Präsentation der Stadt Geilenkirchen als kundenfreundlicher Ort. Er bat die Verwaltung, sich Gedanken über eine mögliche Verbesserung der Verkehrsführung zu machen. LKW dürften z.B. gar nicht durch die Innenstadt fahren. Mittags habe Herr Paulus beobachten können, dass der Kreisverkehr an der Kreuzung Konrad-Adenauer-Straße / Herzog-Wilhelm-Straße auf Grund eines Staus blockiert gewesen sei. Die draußen sitzenden Gäste der Cafés an der Konrad-Adenauer-Straße müssten die Abgase der Autos einatmen. Die Bewirtschaftung der Parkplätze könne etwa verändert werden. Herr Paulus regte an, die Verkehrssituation im Stadtkern in einer der kommenden Sitzungen zu thematisieren.

Bürgermeister Fiedler machte darauf aufmerksam, dass er sich vor der Durchführung des I. Bauabschnitts für eine andere Regelung ausgesprochen habe. Seit Beginn der Arbeiten zum I. Bauabschnitt seien keine zusätzlichen Veränderungen vorgenommen worden. Der Ladeverkehr führe zwar einerseits zu Staus, jedoch werde der Verkehr andererseits dadurch verlangsamt.

Herr Stadtverordneter Paulus erklärte, dass die Problematik bereits beim Vortrag des Herrn Gietemann im Zusammenhang mit dem III. und IV. Bauabschnitt thematisiert worden sei. Die Erstellung eines Generalverkehrsplanes sei schon vor langer Zeit angeregt worden. Dieser Plan müsse durch Fachkräfte und nicht durch Schüler oder Studenten erstellt werden.

Bürgermeister Fiedler führte aus, dass der Verkehr seinen Beobachtungen zufolge nach Anfang der Unterrichtszeit abnehme. Mittags nehme der Verkehr wieder zu. Bei starkem Verkehrsaufkommen könne bereits geringe Einflussnahmen etwa in Form eines einzelnen LKWs zu langen Staus führen.

Sitzung endet um: 18.29 Uhr

Vorsitzender

Schriftführerin

Bürgermeister
Thomas Fiedler

Sandra Schuhmachers